

Deutscher Reichstag.

(Original-Bericht der Saale-Ztg.)

46. Sitzung vom 5. Februar.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

eben alle merklich blieben. Die Arbeiter müßten in dem...

Das Haus verlag sich darauf bis Mittwoch 1 Uhr. Tages-

Ordnung: Fortlegung der Eisbahnberatung

Schluß 5 1/2 Uhr.

Salle, den 6. Februar.

Stadtbaurathen-Versammlung vom 5. Februar.

Anwesend sind 3 Stadtbaurathen, am Magistratscheffe die Herren...

Der Vorsitzende, Herr Reg.-Rath Gneist, theilt mit, daß...

1. Herr Friedrich. Die Stellungnahme der Stadtlinie...

2. Herr Friedrich. Herr Baumeister Kuhn hat...

Herr Gneist spricht sich gegen die Veränderung des...

Herr Reg.-Rath Gneist fügt hinzu, daß die Arbeiten...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Herr v. Falkenb. beklagt die Anschauung, daß die...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.



... den Anlauf, daß der Gerichtsaccessit und sein Bruder den ...

Handels-, Verkehrs- und Börser-Nachrichten.
Frankfurt a. M. 5. Febr. Wegen harter Lebenslage mußte die ...

Magdeburg, 5. Febr. (Gebr. Friedeburg). Sandweizen 175-187 M. ...

Stettin, 5. Febr. (Gebr. Friedeburg). Getreidemarkt. Weizen ...

Outverkauf in Niedersdorf bei Riechdorf.

Sonnabend den 10. Februar cr. von Mittags 1 Uhr ab soll im Riechdorf ...

In hiesiger Gegend find mir verschiedene Güter zum Verkauf ...

Ein Gasthof

mit Material-Gehalt und Fleischeri in samtlichem Inventar in einem ...

Guts- und Mühlen-Verkauf.

Ein Gut in Wittfeude Kreis, 177 Morgen Land u. Weide, 15 M. ...

Eine Schmiede

mit Dampf, Werkzeug und guter Schmiedewerkzeuge zu verkaufen. Preis ...

Pr. Febr. 7.40 M. pr. Aug. 8.55 Gd. - 5 Stettin, 5. Febr. nachm. ...

Nachrichten des Stenographen Halle vom 3. Febr.

Angaben: Der Starkefabrikant J. Keil und E. Hund (Brunnenstraße 21) ...

Trendenliste.

Angenommene Brande vom 5. Febr. bis 6. Febr. Stadt Hamburg. Frau Prof. Bergmann u. Tochter ...

Mädchenpensionat

Wittensamstr. 19 I. Dresden. Pflanzenschule, wirtschaftl., geistl. Ausbildung. Billiger Preis.

Pension.

In dem ehemal. Jnl. Möller'schen Pensionat zu Werdeburg finden noch einige Kinder, welche die böh. ...

Arbeiter-Gesuch.

Ein Knacht und ein Arbeiter mit Familie werden sofort angenommen. Nittergut Paffendorf.

Achselhämmer

und Blechschmiede für schwache Blecharbeiten finden lohnende Beschäftigung. Hallesche Dampfkehl- u. Maschinenfabrik.

Ein Tapezier.

guter Möbelarbeiter, welcher gleichzeitig im Dekorieren geübt ist, findet bei mir ...

Ein Lehrling

in meiner Werkstatt für optische u. physikalische Arbeiten findet zu Diensten noch ein Lehrling.

Robertus m. Frau u. Wäldgen. Rentier Wilhelm m. Frau u. Roblth. Rentier ...

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein alleinstehender gutsituirter Bierbrauer, 31 Jahre alt, Besitzer einer ...

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann (Nittergutsbesitzer), 35 Jahre, dem es an annehmlichen ...

Damen find. mit Discr. freumbl.

Verlobt: Emma C. Böhmner und Gebr. Bollrath (Rudowitz) u. ...

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Emma C. Böhmner und Gebr. Bollrath (Rudowitz) u. ...

Heiraths-Gesuch.

Ein Angehöriger eines jungen Mannes, dem die Gelegenheit geboten ist, allen ...

Heiraths-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist ...

Heiraths-Gesuch.

Ein unabhängiges, junges Mädchen von 18 Jahren mit guten Kenntnissen ...

Heiraths-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist ...

Heiraths-Gesuch.

Ein Angehöriger eines jungen Mannes, dem die Gelegenheit geboten ist, allen ...

Heiraths-Gesuch.

Ein unabhängiges, junges Mädchen von 18 Jahren mit guten Kenntnissen ...

Heiraths-Gesuch.

Ein Angehöriger eines jungen Mannes, dem die Gelegenheit geboten ist, allen ...

Bettfedern das Pfd. von 80 R f bis zu den feinsten, **fertige Betten** (Ober-, Unterbett und Kissen) von R 21,00 bis zu den feinsten, **genähte Zuletzts** zum sofortigen Anlegen empfiehl **S. Bucky's Special-Matthausgaffe-Geschäft**, Eder, Poststr.

Holz-Versteigerung.
In der königlichen Oberförsterei Siebigerode, auf dem Unterforste Siebigerode, Annarode I. und II. und Annarode, soll
Donnerstag den 22. Februar 1883
Vormittags 9 Uhr
eine Quantität Huhnhölzer versteigert werden:
aus **Distr. Sommerberg:** 106 Eichen
— 299 fm, 11 Hölzer, 3 Buchen
— 6 fm, 1 Nisse = 0,31 fm, 2 Linden
— 2,38 fm;
aus **Distr. Stadelberg:** 36 Eichen
— 17 fm Nubenden;
aus **der Totalität Siebigerode:**
1 Nische = 2 fm;
aus **Distr. Steiner am Siebigerode:**
19 Eichen = 62 fm, 52 Buchen
= 11 fm, 14 Nissen = 5 fm, 14 Nissen = 4 fm Huhnhölzer;
aus **der Totalität Annarode II.:**
7 Eichen = 13 fm Nubenden;
aus **den Mittelwaldschlägen:** 103 Eichen = 364 fm, 4 Buchen = 3 fm, 1 Nische = 1 fm Nubenden;
aus **Distr. Breitenfeld:** 16 Eichen
— 44 fm;
aus **Distr. Schynhof:** 39 Eichen
= 126 fm, 6 Buchen = 3 fm, 27 Nissen = 6 fm Nubenden, 15 Nissen
= 14 fm, 3 Buchen = 2 fm Nubenden.
Kaufstücker wollen sich zur oben-
benannten Zeit im Gafthofe zu Annarode
einfinden und von den näheren
Bedingungen an Ort und Stelle sich
unterrichten.
Am Tage, am 1. Februar 1883.
Der königliche Oberförster.

Auf- u. Brennholz-Auktion.
Im Gerichtsdistricte Burgolschlag
hauet sowie an mehreren Orten des
Gerichtsdistrictes Marienhal bei
Gartsbarga sollen
Freitag den 16. Februar cr.
von früh 9 Uhr ab
6 Stüd Nubenden-Baumtanne bis 20 cm
Durchm. u. bis 14 m Länge,
403 Stüd harte Nubenden-Stämme, 9
bis 18 cm Stärke u. bis 12 m Länge,
40 m weiche Weidenweide u. Stüppel,
7 1/2 harte Stodcheite (Buche),
24 Stüd Nubelholz-Weiden
meistbietend verkauft werden.
Sammelplatz: Im Ellerbach, oben
weit dem Wapert Hofenortelicht.
Burgolschlag, den 5. Febr. 1883.
Der Richter Bölsjer.

Hutzholz-Verkauf.
Im diesjähr. Gerichtsdistricte Burgolschlag
von Marienhal b. Gartsbarga liegen
eine Partie harte Nubenden (glatte
Schäfte) welche die Tage am 1883.
Burgolschlag, den 5. Febr. 1883.
Der Richter Bölsjer.

**Mittwoch Abend
frühe hausgeschachtene
Wurst und Suppe**
bei **G. Friedrich, Bäcker 10.**
Selbstgehemachte Schnittbohnen,
vorzüglich weichkochend,
empfiehlt **G. Friedrich.**
Schöne süße Tafelbutter
verkauft in Holztischen netto R 1/2 R f.
für R 8,50 gegen Nachnahme
Carl Zimmerling, Tiffl.

Stadtbrief.
Gegen den Defreier **Friedrich Samuel Götte**, aus Querfurt, geb. d. 28. Juli
1823 zu Oberdorf, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsfrist wegen Dieb-
stahls verhängt.
Es wird erlucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis
zu Halle a/S. abzuführen.
Halle a/S., den 1. Februar 1883. **Königliche Staatsanwaltschaft.**
von Moers.

Stadtbrief.
Gegen den Arbeiter resp. **Robert Hindemann** aus Ufersleben,
welcher in Halle a/S. flüchtig ist, ist die Untersuchungsfrist wegen Dieb-
stahls verhängt.
Es wird erlucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis
zu Halle a/S. abzuführen.
Halle a/S., den 30. Januar 1883. **Königliche Staatsanwaltschaft.**
von Moers.

Drillmaschinen
in verschiedenen Reifengrößen mit Vorder- sowie auch Hintersteuer,
Sackmaschinen
mit festen, sowie auch beweglichen Wefern, zu jeder Sackfrucht zu benutzen,
empfehlen den Vereen Landwirthen zu den bekannt billigsten Preisen
A. Leopold & Oehmichen,
Erfurt.

Dachziegel, sauber gearbeitet und scharf gebrannt,
Drainröhren in 1 1/2 - 5 Zolliger Weite, sind in hart-
gebrannter Qualität und großen Posten
vorrätig auf meiner Ziegelei an der Saale bei Trotha.
A. Haedicke.

Fette Bücklinge
pr. Postkiste ca. 55 Stk. R 2,50. 3 Kisten R 7,20 liefert portofrei incl.
Verpackung.
Kortort in Holstein, Febr. 1883.
A. L. Mohr Nachf., Fischraucherei.

OSWALD NIER

Hoflieferant.

der Weineinnahme in allen meinen
Weinstuben vom 2. bis incl. 12. Februar

100%
der Weineinnahme in allen meinen
Weinstuben vom 2. bis incl. 12. Februar

2. bis incl. 12. Februar 1883
Täglich von früh bis 12 Uhr Nachts
Reizende venetianische Illumination
meiner sämtlichen unten verzeichneten Central-Geschäfte resp. Weinstuben:

<p>Berlin: Wallstr. 25 (Hauptgeschäft), mit Orchestron-Concert (neu), Leipzigerstrasse 11, nahe dem Generalpostamt. Jerusalemstrasse 48, nahe dem Dönhofs-Platz. Alexanderstrasse 51, am Alexanderplatz. Friedrichstrasse 103, nahe d. Weidendammer Brücke. Elsasserstrasse 7, nahe d. Rosenthaler Thor. Linienstr. 133, nur Probirstube, ind. Nähed. Oranienburger Thor. Potsdamerstrasse 134a. Breslau: Kätzel-Ohle 5, Mathiasstrasse 96.</p>	<p>Cassel, St. Martinsplatz 1, Probirstube. Danzig, Langgasse 24 u. Hundegasse 116. Dresden, Wilsdrufferstrasse 43. Frankfurt a. O., Wilhelmplatz 2, Halle a. S., Kuhgasse 1, Ecke Markstr. Hannover, Oststrasse 39. Königsberg i. Pr., Münzstrasse 27. Leipzig, Reichstrasse 5. Potsdam, Kaiserstrasse 1. Rostock, Hege 11. Stettin, Schulzenstrasse 41.</p>
---	--

Die Preise für Weine und Spelsen sind nicht erhöht.

Nr. 36.) Jeder Besucher erhält gratis einen Preis-Courant mit dem wohlgetroffenen
Portrait Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland.
(32 cm hoch u. 22 cm breit.)

Zugleich bringe ich vom 2. Februar an unter der Marke „Obus“ blank oder rosé den mit meinem
eigenen Namen versehenen **garantirt echten, reinen franz. Champagner**
neu zum Verkauf und zwar: per 1/2 Flasche . . . Mk. 2,50. — per 1/4 Flasche . . . Mk. 1,50.
Um Jeden zu überzeugen, dass trotz dieser für echten französischen Champagner noch nie
dagewesenen billigen Preise, mein „Obus“ echt französisch und vollständig rein ist, bitte ich,
von nachstehender Uebersetzung des Gutachtens des Hrn. BOTTMER aus Chalons s/M. Kenntnis nehmen
zu wollen.
[Uebersetzung.] Endesunterzeichneter **C. Bottmer**, Apotheker in Chalons a. d. Marne, bezeuge, dass nach
der von mir über den Wein: „**Champagner Obus** von Herrn **Oswald Nier**“ ausgeführten Unter-
suchung dieser Wein die Eigenschaften eines Naturweines darstellt.
Chalons a. d. Marne, den 22. December 1882.
Die Unterschrift des Herrn C. Bottmer beglaubigt
Chalons a. d. Marne, den 22. December 1882. Der Bürgermeister: **Bouron.**

Diese Einführung billiger, **garantirt echter, reiner, unverfälschter Champagner-Weine**
nebst meinen französisch, ungezinsten, gesunden Natur- u. Piquette-Weinen (vins déoublés) von **80 Pf.**
pro Liter (60 Pf. die Flasche) an, unter den Bedingungen meines „Illustrirten Preis-Courantes“ No. 29,
welcher Jedem stets gern gratis u. franco zur Verfügung steht, wird meinem Unternehmen, welches **jedem**
Angriff siegreich widersteht, einen neuen Glanz verliehen und indem ich noch hoffe, durch eine rege
Betheiligung des Publicums in meinen **sämtlichen** oben angeführten Central-Geschäften in Stand
gesetzt zu sein, für die

Ueberschwemmen am Rhein

eine schöne Summe zur Verfügung stellen zu können, halte ich mich dem ferneren Wohlwollen des geehrten deut-
schen Publicums bestens empfohlen.
Hoflieferant. — Oswald Nier, — Ritter hoher Orden.

AUX CAVES DE FRANCE.

Schulbedarfsartikel:
Schreibhefte und Diarien von vor-
züglichem Papier, dauerhaft geb.
per Dtzd., je nach Vorrath von 45 R an.
Bedarfsarten u. Penials liberam billig.
Schultornister, sehr gut gearbeitet,
empfehl ich.
Heinrich Gundlach,
Breitenstraße 32.

Hectographen
wie vorzügliche Masse zum Nachfüllen
bill. **Ed. Uellmann**, Gr. Wärfertstr. 7.

D. R. Patent. Einfachste und billigste
Kleingewerbe-
Druckerei, Fließscheibe,
Kaffeebrenner, Pumpen etc.
Gasmotor
ohne Wasserkühlung,
vollständig
selbstbetrie-
betrieben.
Auf Probe und unter
Garantie von
Bass, Sembrat & Co.
MAGDEBURG
(Friedrichstr. 41.)
Tüchtige Vertreter gesucht.

Zur Lohnschneiderei
in allen Längen, Stärken u. Holz-
arten empfiehlt sich
die Schneidmühle von
H. Werther,
Wöhlcher Weg 4.

Meine so beliebt gewordenen
Zwillethenabfall- und
feinste Glycerinseifen
halte bestens empfohlen R 4. 60 u. 70 R
M. Walts Gott.

Diamantfitt,
sehr zu empfehlen, zum Fitten von
Glas, Porzellan, Steinzeug, Ala-
baster etc. empfiehlt **M. Walts Gott.**

Eine neue Bolliere
für Gimmer und Garten zu verkaufen:
Nah. bei Hrn. Schöbe, Freudenpl. 4.

Bestes süß. Viehheu
und Luzernefelle in Wagenladungen
offert **F. Küttner,**
Guntersleben b. Gotha.

Neue Galtheringe,
sehr schön, verleiende bis ca. 10 Pfund
schwere Holz mit ca. 50 Inhalt franco
gegen 3 Mk. Nachnahme.
P. Broten,
Gröfzin an der Office,
Heg.-Bez. Stralund.

Feinste Tafelbutter,
täglich frisch, lebt von nur frisch-
melkendem Rind, 8 Pfund für R 8
10 bis R 8,40 u. franco per Post.
Beier, Kapfner, Tiffler Wiederzug.

Oldenburgische Markschbutter
Familien, die ihren Butterbedarf direct
aus erster Hand zu beziehen wünschen,
offert ich meine feine Markschbutter.
Verleiende die beste in Wolzoll
von 1/2 kg Inhalt franco gegen Nach-
nahme von R 11.
Neuenhof in Oldenburg.
P. Gramberg, Decomon.

Gefunde Speisekartoffeln
nicht in Ladungen zu kaufen, Offerten
mit billiger Preisangabe erbitte
Alt. Vier, Amberg i. Sachsen.

Wer eine weiche und geschmeidige Haut
haben will, der kaufe die von ältester
Seite empfohlene
Kinderseife von Herrn. Trebitz,
Jena, in ff. 1/4 Dbd. Cartons und lose
mit R 3 v. Dbd.

Wegen Verlagsänderung sollen
in beiliger Schneidmühle 300 feierne
trockene Dreifische in allen Dimen-
sionen billig verkauft werden.
G. Seime, Gr. Wöhlche bei Bitterfeld.

31 Mark zahlbar für jedes R
 R 25. — frei Halle a/S.
Krosch, Breslau, Hofmarkt 13.

Bejämmt
Zichten-Schnaldbretter
15 mm stark, 1,65-1,95 Meter lang,
hauhinlich 8 1/2 cm breit, offert in
Wagenladungen der Submitterer zu
 R 25. — frei Halle a/S.
Dampfsäge Sudau b. Schöngau.

Ein Paar selbster-
freie kräftige Wagen-
pferde, 8 Jahren alt,
Wolgenden, stehen preis-
werth zum Verkauf.
Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 24.

Verein für Reformationsgeschichte.
In einem Kreise evangelischer Männer, welche vor einigen Wochen in
Galle zu einer Versammlung zusammengetreten waren, ist die Gründung eines
Vereins angeregt worden, welcher unter dem Namen „**Verein für Reformations-**
geschichte“ durch Herausgabe seiner geschichtlichen Publicationen
die Kenntnis der Geschichte der Reformation fördern, insbesondere beitragen soll,
ultra-montanen Hülfe abzuwenden und so an seinem Ziele dazu beitragen soll,
das evangelische Bewusstsein zu stärken. Der zunächst in einem Rundschreiben
einer großen Zahl hervorragender Persönlichkeiten aus den Kreisen evangelischer
Wissenschaft mitgetheilte Plan hat allseitig eine so freundliche Zustimmung geun-
den, daß wir heute in der Lage sind, alle diejenigen Glaubensgenossen, welche
das Unternehmen zu fördern geneigt sind, zu einer constituirenden

Versammlung nach Magdeburg
einzuladen, welche dieselbe am
Dienstag den 13. Februar Nachmittags 4 Uhr
in der Aula des Klosters Unser Lieben Frauen
stattfinden soll.

Verthret Dr. **E. Jacobs,** Bernigerode.
Professor **G. Kawerau,** Magdeburg.
Commissar Dr. **S. Köhler,** Halle a. d. S.
Professor **H. Kolbe,** Göttingen.
Lic. Dr. **S. Wiegand,** Bielefeld.
Gymnasialdirector Dr. **G. Schmidt,** Halberstadt.

Große Guts-Inventory-Auction.
Wegen Aufgabe der Wirtschaft kommen
Freitag, den 16. Februar von Vorm. 10 Uhr ab
Klosterstraße 5 in Beucha unter den im Termin bekannt zu machenden Be-
dingungen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung zum Verkauf:
2 Arbeitspferde (Mähre, 12 Stk. Rindvieh (darunter hochtragend,
neumelkend und Jungvieh), 4 Ackerwagen (darunter 2 u. 4*), Dresch-
Säe, Sädel- und Mährenschneidmaschine, eine eiserne Schleppe, 2
dreitheilige Wägen, Wägel (darunter ein eiserner Viehpömer),
Eggen und sonstiges Wirtschaftsgewehr.
Sämtliche Sachen sind in gutem Zustande. Nach wird bemerkt, daß
Stroh und Erpen zu jeder Zeit aus freier Hand verkauft wird.
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.